

# LANGERRINGER GEMEINDE BLATT

Informationen für Langerringen,  
Gennach und Schwabmühlhausen



224. Ausgabe, November 2025 – erscheint monatlich – Herausgegeben von der Gemeinde Langerringen – [www.langerringen.de](http://www.langerringen.de)

## Gallusspatzen singen seit 30 Jahren

**Am Anfang war der Pfarrer noch skeptisch, ob das lange geht - jetzt sind die singenden Spatzen ein fester Bestandteil der Gemeinde**

Von Hieronymus Schneider Mit einem Dankgottesdienst in ihrer St. Galluskirche teilten die Gallusspatzen ihre Freude mit der Gemeinde, die sie nun schon seit 30 Jahren mit ihren Liedern bereichern. „Ich möchte singen vor lauter Freude“, sangen die Mädchen und Buben mit instrumentaler Begleitung ihrer Leiterinnen zum Auftakt. Pfarrer Sebastian Kandeth fand anerkennende Worte: „Die Gallusspatzen schenken Trost und Freude durch ihre Lieder und sind ein fester Bestandteil in der Gemeinde“. In einem sehr lebendigen Zwiegespräch ihres Maskottchens - eines Plüsch-Rabens, dem Irmgard Betten ihre Stimme verlieh - mit Carolin Pfänder wurde die Geschichte des Kinderchors erzählt. Es begann mit der Eröffnung des Kindergartens St. Gallus am 20. November 1994, bei der ein Kindergottesdienst gefeiert wurde. Die Initiative für einen Kinderchor ergriffen einige Mütter, darunter auch Elisabeth Rohmoser. Von Anfang an leitete Susanne Mairhörmann mit ihrer tollen Stimme und der Gitarre den Chor. Bereits als Kindergartenkind und auch heute noch singt Carolin Pfänder im Chor. Mit der Zeit kamen auch einige Instrumentalisten dazu und bereicherten damit die Gallusspatzen. Auf das Ansinnen, daraus eine Dauereinrichtung zu machen, reagierte der damalige Pfarrer Alois Ruf erstmal reserviert: „Ja mei, des isch jetzt halt wieder so a Idee, wer woiß, wia lang des geht“, erinnert sich Elisabeth Rohmoser an dessen erste Aussage. „Aber dann hat er uns all die



### Liebe Leserinnen und Leser,

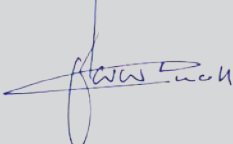
es ist höchste Zeit, ihre Gärten wieder winterfest zu machen! Die Grüngutannahme hat die letzten beiden Male im Jahr am Samstag, den 22.11.2025 und am Samstag, den 29.11.2025 geöffnet, dann ausnahmsweise auch bereits ab 10.00 bis um 12.00 Uhr. Nutzen sie also die Gelegenheit!

Leider ergeben sich zum Ende des Jahres aber auch noch weniger erfreuliche Nachrichten, wenngleich die nicht ganz unerwartet sind: Die turnusmäßige Kalkulation der Gebühren und Beiträge für die Wasserversorgung ergibt eine deutliche Steigerung vor allem der Verbrauchsgebühr, und zwar bereits rückwirkend seit 01.01.2025. Es wird wohl unterm Strich in etwa auf eine Verdoppelung hinauslaufen. Dies liegt zum einen an den Kosten für die technische Betriebsführung durch die Stadtwerke Augsburg Wasser GmbH als Dienstleister, für die wir uns aus verschiedenen Gründen im Jahr 2022 entschieden haben. Bereits anlässlich der Bürgerversammlungen im März 2023 habe ich in dem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass die Wasserverbrauchsgebühr allein dadurch um etwa 40 Cent je m<sup>3</sup> steigen wird. Aber auch die Investitionen und Maßnahmen der letzten Jahre (wie die Netzberechnung, die Zustandserfassung und die im letzten Jahr durchgeführte Wartung der Armaturen) wirkt sich zusätzlich aus. Und außerdem fließen auch die Kosten für den aktuell laufenden Bau des Trinkwassernetzes mit dem Versorgungsnetz der Stadt Schwabmünchen mit Druckerhöhungsanlage mit in die Berechnung ein. Allein diese Maßnahme verursacht inklusive der damit verbundenen Planungsleistungen über 450.000,00 € Bruttokosten. Wie nötig diese Anlage aber ist, haben die Wasserrohrbrüche im Mai vor Augen geführt. Insgesamt bitte ich also schon jetzt um Verständnis für die deutlich steigenden Gebühren und Beiträge.

Im Moment ebenso noch offen ist, in welchem Maß und auch ob überhaupt der Hebesatz für die Grundsteuer ab dem nächsten Jahr gesenkt werden kann. Dies hatten wir zwar geplant. Nach den aktuell vorliegenden Planzahlen steigt die Belastung der Gemeinde aber allein durch die Kreisumlage im nächsten Jahr um mindestens 500.000,00 €, vermutlich sogar um 700.000,00 €. Fürs erste haben wir uns im Kreise der Mitglieder des Gemeinderats darauf verständigt, möglichst die Zahlen für die Einschätzung der Einnahmeseite im Gemeindehaushalt abzuwarten, bevor wir eine Entscheidung treffen. Spätestens in der Sitzung am 27.11. werden wir aber eine Entscheidung treffen müssen, im Zweifel eine vorsichtige.

Trotz dieser nicht so erfreulichen Nachrichten wünsche ich ihnen aber nun allen eine schöne Vorweihnachtszeit! - Denken Sie an den Adventsbasar, den Adventsmarkt sowie die Dorfweihnachten in unserer Gemeinde, um in Weihnachtsstimmung zu kommen und in der versöhnlichen Weihnachtszeit den ja doch oftmals beschwerlichen Alltag hinter sich zu lassen!

Beste Grüße



Marcus Knoll

Jahre unterstützt und hatte immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen“, bestätigt sie dankbar. Der seit 13 Jahren in seinem Heimatort Pleß lebende langjährige Dorfpfarrer konnte aber leider nicht zur Feier kommen.

Die Gallusspatzen begleiten die Gemeinde singend durch das Kirchenjahr bei Gottesdiensten, Gebeten für den Frieden, der Wallfahrt nach Andechs, zum Erntedank mit der Aktion Minibrot, in der Advents- und Weihnachtszeit und gestalten auch Lebensabschiede mit gesungenen Gebeten und musikalischen Rosenkränzen liebevoll, einfühlsam und persönlich.

Bald gingen sie auch auf Tour in andere Kirchen und Gemeinden der Umgebung. Eine besondere Aktion war das Benefizkonzert „Ein Herz für Daniel“ im April 2019 und die Verleihung des Jugendkulturpreises. Im vergangenen Jahr gestalteten die Gallusspatzen im Rahmen der 72-Stunden-Aktion eine Ruheoase im Seniorenheim „Haus Lechfeld“ der Johann-Müller-Altenheim-Stiftung. Mit ihren Liedern erfreuen sie immer wieder die Bewohner in Langerringen und Untermeitingen. Natürlich feiern sie auch Geburtstage und treten bei Vereinsfeiern wie beim Jubiläum der Feuerwehr auf.

Das Leitungsteam wurde im Laufe der Jahre durch Irmgard Betten, Lisa Renner, Katrin Kerler und Anna Mairhörmann ergänzt. Still wurde es im Gottesdienst, als die Gallusspatzen mit besinnlichen Liedern auch an ihre verstorbenen Spatzen Maria Bihler und Julia Schlupp erinnerten. Anschließend sangen sie im Gemeindezentrum noch fröhliche Lieder und tauschten mit den Besuchern Erinnerungen aus.

## Zusammenfassung der wichtigsten Beratungen und Beschlussfassungen des Gemeinderates in der öffentlichen Sitzung vom 16.10.2025

### Bebauungsplan „Paul-Gedler-Straße“ der Gemeinde Amberg – erneute Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB

Die Gemeinde Langerringen wurde als Nachbargemeinde erneut gem. § 4 Abs. 2 BauGB am Verfahren der Gemeinde Amberg zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Paul-Gedler-Straße“ beteiligt. Aus Gründen der Rechtssicherheit fasste der Gemeinderat Amberg am 02.04.2024 einen erneuten Aufstellungsbeschluss für diesen Bebauungsplan. Eine Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB fand zuletzt am 24.06.2025 bis 25.07.2025 statt. Der Gemeinderat Langerringen beschloss daraufhin in seiner Sitzung vom 17.07.2025, dass durch die Bauleitplanung der Gemeinde Amberg keine Belange der Gemeinde Langerringen berührt und betroffen sind. Aus Sicht der Verwaltung waren auch mit dem erneuten Verfahren Interessen der Gemeinde Langerringen durch die Planung nicht berührt bzw. betroffen. Dies wurde auch von den Mitgliedern des Gemeinderates so gesehen und durch einstimmigen Beschluss festgestellt.

### Neubau eines Legehennenstalls mit überdachter Dunglege und Eiersortierung, Anbau Überdachung für landwirtschaftliche Geräte, Flur Nr. 529, Gemarkung Schwabmühlhausen

Gegenstand der Beratungen waren die im Rahmen einer Tektur beantragten Änderungen zur Genehmigung des Neubaus eines Legehennenstalls mit überdachter Dunglege und Eiersortierung. Gegenüber dem bereits genehmigten Planungsstand ist insbesondere der Anbau einer Überdachung für landwirtschaftliche Geräte auf dem Grundstück Flur Nr. 529, Gemarkung Schwabmühlhausen neu. Dieser soll mit einer Grundfläche von 7,50 m x 15,00 m und einem Pultdach mit einer Neigung von 5 Grad sowie einer Gebäudeoberkante von 5,70 m an der nord-/östlichen Gebäudekante der bestehenden Halle errichtet werden. Die Außenfassade und das Dach werden mit einer Trapezblechverkleidung in Farbe RAL 1015 (Hellelfenbein) versehen. Der Legehennenstall wird abweichend von der bereits genehmigten Planung leicht um die süd-westliche Ecke des Gebäudes (deren Lage unverändert bleibt) am nördlichen Ende um ca. 4 m Richtung Westen gedreht nun parallel zum gemeindlichen Feldweg im Nord-/Osten des Grundstücks errichtet werden. Die Dunglege wird nicht mehr als eigenes freistehendes Gebäude errichtet, sondern im Anschluss an den geplanten Legehennenstall. Es werden zwei Futtersilos vorgesehen. Die Zufahrt zur Dunglege erfolgt nun über den nord-/östlichen Feldweg. Diese Gebäude werden mit einem Pultdach jeweils mit einer Neigung von 5 Grad errichtet. Die bestehende

Baugenehmigung erfolgte erst nach Vorlage eines Immissionschutzgutachtens und einer Prüfung. Der technische Immissionschutz im Landratsamt brachte gegen die Änderungen sowie die geänderte Gebäudesituierung keine Einwände vor, das bereits vorgelegte Gutachten gilt daher weiterhin für die Änderung. Die Anzahl der Tiere ändert sich gegenüber dem bisherigen Planungsstand nicht. Die technische Erschließung des Grundstücks wurde im Entwässerungsplan eingezeichnet. Das Gebäude soll an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Das Schmutzwasser wird mittels Zisterne gesammelt und ist jeweils abzutransportieren. Für die zu verlegende zusätzliche Wasserleitung im öffentlichen Grund wird eine vertragliche Regelung zu den Baukosten mit den Bauherren geschlossen. Das Bauvorhaben ist auch mit den im Rahmen der vorgelegten Tektur vorgesehenen Änderungen ein privilegiertes Vorhaben nach § 35 Abs. 1 Satz 1 BauGB im Außenbereich. Aus Sicht der Verwaltung ist das Bauvorhaben zulässig, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen sowie die Erteilung der Baugenehmigung zu befürworten. Einig war man sich allerdings darin, dass die Dunglege auch in der geänderten, im Stallgebäude integrierten Form, mit geschlossenen Fassaden ausgeführt werden muss, wie dies in der bisherigen Planung der Fall war. Unter dieser Voraussetzung folgten die Mitglieder des Gemeinderates durch einstimmigen Beschluss der Empfehlung der Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zu erteilen und die Erteilung der Genehmigung zu befürworten.

### Anbau und Umnutzung eines Einfamilienhauses zum Zweifamilienhaus, Flur Nr. 164, Gemarkung Langerringen, Schwabmühlhauser Straße 30 a

Beantragt wurde ein Anbau und Umnutzung eines Einfamilienhauses zum Zweifamilienhaus, Flur Nr. 164, Gemarkung Langerringen, Schwabmühlhauser Str. 30 a. In der Gemeinderatssitzung vom 04. September 2025 wurde bereits über das Bauvorhaben beraten und beschlossen. In dieser Sitzung wurde das gemeindliche Einvernehmen geändert. Zwischenzeitlich fanden Gespräche statt und die entsprechenden Änderungen wurde aktualisiert. Die Garage wird zu Wohnraum (Büro), die Terrasse für das Obergeschoss wird als Wintergarten in den Wohnraum integriert und an der Westseite wird auf der gesamten Gebäudelänge das Erdgeschoss erweitert. Das Obergeschoss (westlich) in einer Fläche von ca. 3,95m x 4,00m erweitert, die darunterliegende restliche Fläche wird als Balkon für das Obergeschoss ausgebildet. Die beiden Anbauten werden jeweils mit einem flachen Pultdach gebaut. Für den geplanten Bau sind vier Stellplätze notwendig. Diese sind jeweils auf dem Grundstück dargestellt. Einige im Plan dargestellten An- und Umbauten sind bereits erfolgt, wurden ursprünglich jedoch nicht genehmigt. Diese wurden hier ergänzt. Die Bemessungen des Gebäudes stimmten nun mit dem tatsächlichen Bestand überein. Die Erschließung erfolgt über die Flur Nr. 164/4. Das Grundstück liegt nicht direkt an einer öffentlichen Verkehrsfläche. Diese gesicherte Erschließung ist bisher nicht nachgewiesen. Eine Dienstbarkeit wurde nicht vorgelegt. Die geplante gesicherte Erschließung über das Grundstück Flur Nr. 164/4 ist über einen drei Meter breiten Weg eingezeichnet mit Schleppkurven. Eine einfache technische Nutzung der geplanten Erschließung ist nun möglich. Das Vorhaben wurde nach § 34 BauGB beurteilt und ist danach aus Sicht der Verwaltung zulässig, denn es fügt sich nach



## Aus dem Gemeinderat/Bekanntmachungen

Art und Maß in die vorhandene Umgebungsbebauung ein. Die Abstandsflächen wurden nachgewiesen. Die betroffenen Nachbarn haben dem Bauvorhaben durch Unterschrift zugestimmt. Maßnahmen zur Herstellung notwendiger bzw. zur Änderung bestehender Grundstückszufahrten (insbesondere Gehweganpassungen/-anhebungen) im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen sind nicht erforderlich. Da das bereits bestehende Gebäude durch die geplanten Baumaßnahmen von seiner städtebaulichen Wirkungen im Wesentlichen unverändert bleibt und aufgrund der Lage weder das innerörtliche Ortsbild an der Schwabmühlhauser Straße noch das Ortsbild vom Ortsrand her prägt, ordneten die Mitglieder des Gemeinderates in diesem Falle die Gestaltungsempfehlungen aus dem Innenentwicklungskonzept unter. Unter der Voraussetzung, dass das auf Dach- und Hofflächen anfallende Niederschlagswasser auf dem Grundstück versickert wird und die Zufahrt zum Grundstück durch Dienstbarkeit gesichert und dies nachgewiesen wird, folgten die Mitglieder des Gemeinderates durch einstimmigen Beschluss der Empfehlung der Verwaltung, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zu erteilen und die Erteilung der Genehmigung zu befürworten.

## Berufung zum Wahlleiter für Gemeindewahlen

Die Gemeinde Langerringen hat gemäß Art. 5 Abs. 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz einen Gemeindewahlleiter und dessen Vertretung zu berufen. Diese Berufung erfolgte durch Beschluss des Gemeinderates. Wahlleiter und Stellvertreter dürfen keine Personen sein, die wieder zur Wahl antreten. Der Vorsitzende schlug daraufhin folgende Personen vor:

Gemeindewahlleiter: Herbert Rupprecht  
Stellvertreter: Karl Schaffner

Das Gremium ist mit dem Vorschlag einverstanden. Unter Enthaltung der zwei vorgeschlagenen Gemeinderäte zum Wahlleiter und Stellvertreter wird dies einstimmig beschlossen.

### Ein herzliches Dankeschön an alle Naturfreunde unserer Gemeinde!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – eine gute Gelegenheit, innezuhalten und **DANKE** zu sagen.

Ein **herzliches Dankeschön** an all jene, die sich das ganze Jahr über mit Herz und Hand für unsere Natur eingesetzt haben – oft still und selbstverständlich, aber mit großem Herzen und Wirkung, was nicht ungeschrien blieb!

Ob beim Pflanzen heimischer Blumen und Bäume, beim Müllsammeln auf Spaziergängen, beim Anlegen von Insektenhotels oder einfach durch einen achtsamen Umgang mit unserer Umwelt – Ihr Einsatz macht einen **großen** Unterschied.

Dank Ihnen bleibt unsere Gemeinde ein lebenswerter, grüner Ort, in dem sich Mensch, Tier und Pflanze wohlfühlen können. Die Natur schenkt uns **Ruhe, Schönheit und Lebensfreude**.

Damit das so bleibt, bitten wir Sie auch im kommenden Jahr: Bewahren wir **gemeinsam** die Artenvielfalt!

Jeder kleine Beitrag – das Stehenlassen einer Wildblumenwiese, das Anbringen eines Nistkastens oder der Verzicht auf Pestizide, ein Laubhaufen für den Igel – hilft, unsere Umwelt zu schützen und die Vielfalt des Lebens zu erhalten.

Mit Ihrer Unterstützung blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft – hin zu einer Gemeinde, die blüht, summt und wächst. Ein Ort an dem Natur und Mensch im Einklang leben.

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle Winterzeit, fröhliche Festtage und einen guten Start in ein gesundes, naturverbundenes neues Jahr!

Herzlichst Ihre Margit Halx



**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner**

Von Verena Binder, Steueramt Wie bereits im letzten Jahr, gibt es wieder drei Möglichkeiten Ihren Wasserzählerstand zu erfassen. (betrifft nur Langerringen, Westerringen und Schwabmühlhausen).

In der KW 49 wird eine Wasserzählerkarte mit der entsprechenden Anleitung per Post an Sie versendet, anschließend gibt es für Sie

Wichtig ist, dass Sie uns Ihren Zählerstand bis spätestens zum 10.12.2025 mitteilen, sollten wir Ihre Antwort nicht rechtzeitig erhalten, müssen wir Ihren Zählerstand schätzen.

|   |   |  |
|---|---|--|
|  | <p><b>MIT IHREM SMARTPHONE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Scannen Sie den Code ein</li> <li>• Zählerstand und Ablesedatum eintragen</li> </ul>  |   |
|  | <p><b>BEQUEM AM COMPUTER</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• online mit nebenstehenden Zugangsdaten einloggen</li> <li>• Zählerstand und Ablesedatum eintragen</li> </ul>                          | <p><a href="http://www.festhausen-musterstadt.de">www.festhausen-musterstadt.de</a></p> <p>Benutzer:<br/>Christina Mustermann<br/>Passwort<br/>xyzdridfjruqr</p> |
|  | <p><b>TRADITIONELL PER POST</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zählerstand und Ablesedatum eintragen</li> <li>• Kontrollbeleg für Ihre Unterlagen</li> <li>• Karte an uns zurücksenden</li> </ul> | <p>Bitte melden Sie uns Ihren Zählerstand bis spätestens</p> <p><b>10.12.2025</b></p>  |

Drei Möglichkeiten für die Erfassung Ihrer Wasserzählerstände


**Hinweis zum Datenschutz:**

Mit der Bereitstellung der Online-Anwendungen hat die Verwaltung die Fa. komuna GmbH ([www.komuna.de](http://www.komuna.de)), 84032 Altdorf, als vertrauenswürdigen Dritten beauftragt. Beim Aufruf der Online-Anwendungen wird entsprechend auf die Systeme der komuna GmbH ([wzko.komuna.net](http://wzko.komuna.net)) verlinkt. Sie können sich anhand des Zertifikates davon überzeugen, dass Sie auf dem richtigen Server

verlinkt wurden. Diese Online-Anwendung ist über das HTTPS-Protokoll verschlüsselt, die Schlüsselstärke beträgt je nach eingesetztem Browser 128-Bit bzw. 256-Bit.

Die erhobenen Daten werden zur Zuordnung der Zählernummer und dem Objekt (Str., Hausnummer) von der Kommune an die Applikation Wasserzähler Online ver-

schlüsselt zur komuna GmbH übertragen. Die Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse ist optional und wird nur für die entsprechende Benachrichtigungsmail benötigt. Ihre Daten (Zählernummer, Zählerstand, Ablesedatum) bleiben so lange gespeichert, bis sie durch das Hochladen neuer Daten überschrieben werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.



**Saisonende und geänderte Öffnungszeiten!!!**

Die Deponie für Bauschutt, Grünabfälle und Baumschnitt (am Burghof, Verlängerung Burgstraße) ist am **Samstag, 29.11.2025** **letztmals für die Anlieferung geöffnet** und danach saisonbedingt bis zum Frühjahr geschlossen.

Am **Samstag, 22.11.2025**, sowie am **Samstag, 29.11.2025** sind die **Öffnungszeiten erweitert** auf die Zeit von **10.00 Uhr – 12.00 Uhr**.

Langerringen, 03.11.2025



Marcus Knoll,  
Erster Bürgermeister




Die Jugend-Abteilung der SpVgg Langerringen e.V. führt am

**Samstag 06.12.2025** eine **Altpapiersammlung**

durch. Bitte ermöglichen Sie uns durch Ihre Altpapier-Spende die Weiterführung unserer Jugend-Arbeit im Verein.

Legen Sie dazu das Papier (keine Kartonagen) bitte bis spätestens 08:30 Uhr gebündelt sichtbar an den Straßenrand.



Der Erlös kommt der Jugendabteilung der SpVgg zugute.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Von Andrea Kunzmann





# BEKANNTMACHUNG

## Rattenbekämpfung im gesamten Gemeindegebiet

Die Firma Hawlik & Hawlik GmbH aus Gablingen führt im gesamten Gemeindegebiet eine Aktion zur Rattenbekämpfung durch.

Der Termin für die Rattenbekämpfung ist am

**Freitag, 28.11.2025**

Anwesen, in denen Rattenbefall aufgetreten ist bzw. der Verdacht auf Befall besteht, können umgehend bei

**Hawlik & Hawlik GmbH  
Tel: 08230/89 14 50**

oder bei der

**Gemeinde Langerringen  
Hauptstr. 16  
Tel: 08232-9603-0**

zur Bekämpfung gemeldet werden.

Wir bitten um Beachtung.

**Langerringen, 10.11.2025**

Marcus Knoll  
Gemeinschaftsvorsitzender



# Gedenktafeln zur Erinnerung an die Gefallenen der Napoleonischen Kriege (1805-1814)

Von Franz Filser und Wendelin Hämmerle

## Fortsetzung

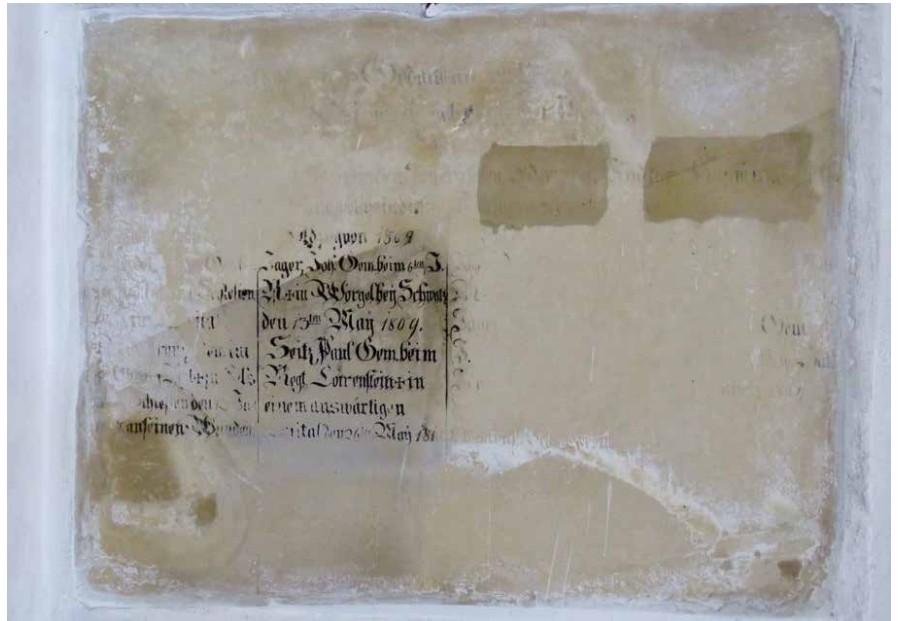
Da 1833 die Erstellung der Gedenktafeln einer überörtlichen Initiative entsprang, waren alle Pfarreien der heutigen Gemeinde Langerringen mit diesem Verlangen konfrontiert. Insofern soll an dieser Stelle auch auf die Situation in Gennach und Schwabmühlhausen eingegangen werden.

## Gennach

So wurde auch in Gennach dem Wunsch König Ludwigs entsprochen und für die Gefallenen und Vermissten der Kriege von 1805 bis 1815 eine Erinnerungstafel geschaffen. Der Name des Steinmetzes, der die Tafel herstellte, ist nicht überliefert. Wie in Langerringen so wird auch in Gennach der Angehörigen der Pfarrei, nicht der Gemeinde gedacht. Die 72 cm breite und 56 cm hohe Solnhofener Platte ist an der nördlichen Langhauswand in der Kirche Johannes der Täufer angebracht. Leider ist der Text dieser Gedächtnistafel fast im gesamten nicht mehr erkennbar und er wird sich bedauerlicherweise auch nicht mehr in dieser Form restaurieren lassen.

Der gesamte Inhalt wäre unwiederbringlich verloren, hätte nicht der verdienstvolle Ortschronist Anton Reiß (1920 - 1998) rechtzeitig die Inschrift zu Papier gebracht und damit der Nachwelt erhalten.

Im Übrigen ist diesem Text zu entnehmen, dass auf der Tafel kein Soldat aus Westerringen genannt wird, obwohl Westerringen damals zur Pfarrei Gennach gehörte. Da aber in Westerringen von der Existenz einer eigenen Erinnerungstafel an der dortigen Kirche St. Vitus nichts bekannt ist, liegt der Schluss nahe, dass entweder kein Westerringer bei diesen Kriegen ums Leben kam, oder dass die Namen der Betroffenen, aus welchen Gründen auch immer, untergegangen sind. Auch in den Sterbematrikeln der Pfarrei Gennach findet sich in dem fraglichen Zeitraum kein Hinweis auf einen gefallenen Soldaten aus Westerringen, wengleich nicht alle gefallenen oder gar vermissten Soldaten in den örtlichen Matrikeln festgehalten wurden.



Anton Reiß hat folgende Aufzeichnung über den Inhalt der Tafel hinterlassen:

### „Gedächtnistafel

für jene Angehörigen der Pfarrei Gennach welche in den Jahren 1805 bis 1815 in dem bayrischen Heere den Tod für König und Vaterland fanden, und jene, welche in diesen Feldzügen vermisst wurden.

### Feldzug von 1805

Isidor Strodel  
gedient beim 3. Regiment  
+ 1809 in Schlesien im Spital  
Franz Rid  
gedient beim 5. Regiment  
+ 12.01.1807 in Schlesien  
an seinen Wunden

### Feldzug von 1809

Johann Jäger  
gedient beim 6. Regiment  
+ 13.03.1809 in Wörgelberg bei Schwatz  
Paul Seitz  
gedient b. Reg. Lörrenstein  
+ 26.03.1810 in einem auswärtigen Spital

### Feldzug von 1812

Mathias Jäger  
gedient beim 3. Regiment  
+ 17.09.1812 in Polozk  
Isidor Jäger  
gedient beim 3. Regiment  
+ 1812

Joachim Jäger  
ged. b. d. Feldjägern in Kempten,  
vermisst seit dem Rußlandfeldzug

### Feldzug von 1813

Alfred Strodel  
ged. bei der Nationalgarde  
+ 1813 bei Hanau  
Johann Weiher  
ged. b. dem 2. leichten Bat.  
+ 1814 in Nancy“

Im Folgenden sollen die Biographien der einzelnen Soldaten, soweit möglich, noch näher betrachtet werden.

Isidor Strodel: Er ist am 6. März 1790 als neuntes von zwölf Kindern des Ehepaares Wendelin und Theresia Strodel in Gennach geboren. Laut der Gedächtnistafel war er mit dem 3. Regiment beim Feldzug 1805 beteiligt. Die Richtigkeit dieser Angabe muss stark angezweifelt werden. Dafür sprechen mehrere Gründe. Isidor Strodel war 1805 gerade 15 Jahre alt und falls er, wie angemerkt 1809 im Spital in Schlesien gestorben ist, so wäre er mindestens drei Jahre im Spital gelegen. Zudem führte der Feldzug 1805 gar nicht nach Schlesien, vielmehr geschah dies erst im Herbst 1806. Bei dem auf der Gedenktafel genannten 3. Regiment handelte es sich um das 3. Linien-Infanterie-Regiment, dem sogenannten Herzog-Karl-Regiment, das in Augsburg



## Langerringer Geschichtsnotizen

beheimatet war. Auch der zweite aufgeführte Soldat war 1805 noch nicht dabei.

**Franz Rid:** Am 10. Oktober 1789 ist Franz Rid geboren, seine Eltern waren Narzissus und Barbara Rid. Er gehörte dem Chevaulegers-Regiment Leiningen an. Dieses wurde bei der Belagerung von Breslau und Brieg zur Jahreswende 1806/07 eingesetzt. Nach einer Bestätigung des Bürgermeisters von Oels, die für den Sterbucheintrag in Gennach maßgeblich war, starb Franz Rid mit 17 Jahren am 12. Januar 1807 in Oels, heute Olesnica, ein Städtchen nordöstlich von Breslau.



**Johann Jäger:** Er ist am 3. Mai 1774 als Sohn des Johann Ulrich Jäger, der in Gennach der alte Neubauer genannt wurde, und dessen Ehefrau Crescentia geboren. Er nahm 1809 als Unterleutnant am Kriegszug der mit Napoleon verbündeten Bayern gegen die aufständischen Tiroler teil. Am 13. Mai fand die Schlacht bei Wörgl statt, in der sein 6. Leichtes Infanteriebataillon beteiligt war. Im Sterberegister der Pfarrei Gennach wird beschrieben, dass Johann Jäger dabei von einem Geschoss tödlich getroffen wurde. Das auf der Gedenktafel genannte Sterbedatum 13. März 1809 ist offensichtlich falsch.

Verbleib ist nichts bekannt. Er kam wohl bei diesem Feldzug 1812 zu Tode.

**Joachim Jäger:** Er ist ein Bruder von Johann Jäger, der 1809 in Tirol zu Tode kam. Joachim ist am 15. August 1873 geboren. Im Übergabevertrag des Ulrich Jäger an seine Tochter Magdalena am 9. Oktober 1807 ist vermerkt: „... dann den 3 noch vorhandenen Söhnen Johann beim Militair, Joachim zuhauß und Joseph gleichfalls zu Hauß jedem 100 fl“. Sein Tod ist nicht überliefert.

In Gennach an seine Tochter Therese für 3000 Gulden heißt es: „... an Kindergut, und zwar gegen Alois 23. - Isidor 18. - Johann 11. u. Peter 9. jährigen Alters, jedem 150 fl, zusammen 600 fl“. Hier taucht der Name Alfred nicht auf. Überhaupt kommt der Vorname Alfred im fraglichen Zeitraum in den Gennacher Matrikeln nicht vor. Es gab auch zu dieser Zeit keine zweite Familie Strodel in Gennach. Denkbar war, dass eine Verwechslung mit Alois Strodel vorliegt. Durch intensive Recherchen im Staatsarchiv Augsburg fand sich des Rätsels Lösung. Demnach handelt es sich tatsächlich um Alois Strodel. Er kam als Soldat des 11. Linien Infanterie Regiments am 1. November 1813 in der Schlacht bei Hanau ums Leben.

**Paul Seitz:** Dem Ehepaar Ignaz und Theresia Seitz wurde am 15. Januar 1787 der Sohn Paul geboren. Er nahm als Unteroffizier an den Kämpfen in Tirol teil. Dabei wurde er von den Aufständischen gefangen genommen und starb in einem Hospital. Als Todestag wird im Gennacher Sterbematrikel der 1. September 1809 genannt, im Gegensatz zu dem auf der Tafel genannten 26. März 1810.

**Alfred Strodel:** Der auf der Gedenktafel genannte Alfred Strodel ist in den Matrikeln von Gennach überhaupt nicht greifbar. Im Protokoll vom 17. November 1807 über die Hofübergabe des Wendelin Strodel, Bauer

**Mathias Jäger:** Er ist am 22. Februar 1782 in Gennach geboren, seine Eltern waren Johann Michael und Anna Maria Jäger. Als „miles gregarius“ (die Übersetzung lautet Unteroffizier), wie es im Sterbematrikel heißt, im 3. Linien-Infanterie-Regiment Prinz Carl nahm er am Feldzug nach Russland teil. Er starb am 17. September 1812 in einem polnischen Hospiz in Polozk. Die Familie erreichte die Todesnachricht fast zwei Jahre später.

**Isidor Johannes Jäger:** Der Bruder von Mathias Jäger war am 4. April 1777 geboren. Auch er zog mit dem 3. Linien-Infanterie-Regiment nach Russland. Über seinen



Johann Weiher: Er ist am 26. April 1793 geboren und auf den Namen Johann Nepomuk getauft worden. Seine Eltern waren Xaver und Maria Weiher. Über seinen Verbleib waren keine Erkenntnisse zu finden.

Wie eingangs erwähnt, waren die Schäden an der Erinnerungstafel in der Kirche in Gennach irreparabel. In der Folge einer Initiative von Wendelin Hämmerle schuf die Firma Probst & Schröder in Türkheim eine neue Platte mit dem von Anton Reiß überlieferten Text. Klugerweise wurde die neue Tafel auf der alten angebracht, die nun zwar nicht mehr lesbar ist, aber dennoch nicht verloren ging. Somit bleibt die Erinnerung an die damals gefallenen Söhne Gennachs für weitere Generationen erhalten.

### Schwabmühlhausen

Mehrere Anfragen ergaben, dass in Schwabmühlhausen offensichtlich keine Erinnerungstafel an die dortigen gefallenen und vermissten Soldaten der Napoleonischen Kriege 1805 - 1815 überliefert ist. Es lässt sich auch nicht feststellen, ob jemals eine solche Gedenktafel errichtet

wurde. Überhaupt fanden sich bislang in den einschlägigen Quellen keinerlei belastbaren Auskünfte über Soldaten, die in der betreffenden Zeit in den Krieg ziehen mussten. Auch die Schwabmühlhauser Kirchenmatrikel liefern hierzu keine Hinweise. Man kann aber davon ausgehen, dass tatsächlich junge Männer des Ortes an den Kämpfen dieser Kriege teilnehmen mussten, allerdings sind ihre Schicksale nicht zu rekonstruieren.

Wenngleich auch keine Erinnerungen an die Soldaten dieser Kriegszeiten bekannt sind, so findet sich dennoch in Schwabmühlhausen ein interessanter und wertvoller Bezug zum Leid, das die dortigen Einwohner in diesen Zeitläufen ertragen mussten. Für die Belastungen der Bevölkerung waren abwechselnd die verschiedenen Kriegsparteien verantwortlich. Vom Frühjahr 1800 bis gegen die Mitte des Jahres 1801 waren in der hiesigen Region vor allem die Franzosen unter General Moreau einquartiert. Seine Truppen marschierten auch in Schwabmühlhausen ein. Die Gemeinde musste eine hohe Geldsumme entrichten, um einer angedrohten Plünderung zu entgehen. Ein Vo-

tivbild in der Pfarrkirche St. Martin erinnert an diese Bedrohung. Martin Rampp hat es 1802 gemalt und noch heute hängt es in der Kirche. Es zeigt eine Ansicht der Kirche und des Ortes, in den Wolken sind Christus und der Kirchenpatron St. Martin abgebildet. An Personen sind lediglich die berittenen Soldaten des Generals Moreau zu sehen, die in Schwabmühlhausen einziehen, Einheimische findet man auf dem Bild nicht.

Sind es woanders die Ehrentafeln der Gefallenen und Vermissten, die an die Leiden durch den Krieg erinnern, so weist uns in Schwabmühlhausen eben dieses Motivbild auf die Not jener Jahre hin.

Es ist wohl davon auszugehen, dass kaum einer der auf den Erinnerungstafeln genannten Soldaten mit Begeisterung oder aus Überzeugung in den Krieg gezogen ist. Letztendlich waren es arme Kerle, fern jeden Heldentums, denen das Schicksal das Los bescherte, kämpfen zu müssen. Die Erinnerung an diese Männer zu bewahren ist deshalb kein Akt der Kriegsverherrlichung, sondern vielmehr ein Zeichen dafür, Kriege und Gewalt zu ächten.



### 1. Elfmeterturnier in Gennach

Von Stefan Baur Anfang Oktober fand zum ersten Mal im Gennacher „Moosstadion“ ein Elfmeterturnier statt – ein Gemeinschaftsprojekt der Fußballfreunde und des Stadelheims. Geschossen wurde auf die neuen Kleinfeldtore und Fangnetzte, die dank des Förderprogramms „Bürgerengagement“ der LAG Begegnungsland Lech-Wertach angeschafft werden konnten.

Insgesamt traten 12 Teams unterschiedlichen Alters mit originellen Namen in spannenden Duellen gegeneinander an. Von der ersten Runde an war klar, dass es hier auch um jede Menge Spaß geht. Jubel, Applaus und der ein oder andere Lacher begleiteten jedes Elfmeterschießen. Die Zuschauer sorgten so bei Kaffee und Kuchen für die gute Stimmung am Platz. Nach zahlreichen packenden Elfmeterschießen standen sich im Finale die Teams „Guerreiro Rocher“ und „Rhythmus Raketen“ gegenüber. Mit einem knappen Sieg sicherte sich „Guerreiro Rocher“ den Titel des ersten Gennacher Elfmeterturniers.

Vom Bolzplatz ging es schließlich zur Siegerehrung zum Stadelheim, wo noch gemeinsam gefeiert und gefachsimpelt wurde, bis der gelungene Turniertag ausklang. Das Organisationsteam zeigte sich rundum zufrieden und war sich einig, dieses Elfmeterturnier sollte im nächsten Jahr unbedingt eine Fortsetzung finden.



Team „Guerreiro Rocher“ Sebastian Schmid, Quirin Weyer, Leonhard Schmid, Benedikt Müller, Vorstand Fußballfreunde Philipp Ostermaier, Vorstand Stadelheim Lukas Gerbl und „Rhythmus Raketen“ Peter Ostermaier, Johanna Schweier, Ulrike Rager u. Lisa Knoll (v.l.n.r.),

Foto: Gregor Rager



### Nikolausaktion des KBV Langerringen 2025

Auch heuer bietet der Burschenverein natürlich wieder eine Nikolausaktion an. Die Nikolausteams werden am **5. und 6. Dezember** abends für euch unterwegs sein.

**Anmeldung bitte telefonisch bei Marion Vogt zwischen 19-20 Uhr unter: 08232 908099**

Euer KBV Langerringen



### Tischtennis-Eine sportliche Besonderheit

Von Martin Urban Es gibt Menschen, an denen man nicht so einfach vorbeigehen kann. Dazu gehört der 69-jährige Schwabmünchner Reinhard Sattler, der bereits seit 30 Jahren in Langerringen Tischtennis spielt. Er ist der gute Geist seiner Mannschaft, zuverlässig, immer präsent und enorm trainingsfleißig – natürlich hat so etwas auch weit reichenden Vorbildcharakter. Darüber hinaus ist er bei jedem Jugendtraining in der Halle, unterstützt den Coach Gerhard Schauer und bringt den jungen Spielern geduldig manche Kniffe



bei. Schauer weiß selbstverständlich diese konstruktive Mitarbeit sehr zu schätzen. Dass der Nachwuchs den Oldie besonders anerkennt, zeigt sich darin, dass sie ihn liebevoll „Opa“ nennen. Lieber Reinhard, noch viele Jahre in unserer Abteilung! Danke!

## Sinfonische Blasmusik mit Weltstars

### Der Musikverein Langerringen feiert seinen Dirigenten Stephan Knöpfle

Von *Martina Seitz* Mit einem Galakonzert feiert der Musikverein Langerringen das Dirigentenjubiläum seines langjährigen Dirigenten Stephan Knöpfle - denn 30 Jahre am Pult des Blasorchesters sind keine Selbstverständlichkeit. Er prägte die letzten drei Jahrzehnte das Orchester mit seiner Handschrift, schlug viele neue Wege ein, etablierte neue Konzertformate und steht nach wie vor mit Begeisterung und Freude vor den Musikern.

Das Galakonzert „Stephan Knöpfle and Friends“ bietet am Samstag, den 29.11.2025 um 19.30 Uhr in der Stadthalle Schwabmünchen eine besondere Bühne für dieses Jubiläum. Welt bekannte Stars und langjährige Freude Stephan Knöpfles werden zu diesem Konzert neben dem großen Blasorchester als Solisten brillieren. Ein bunt gemischtes Programm aus Oper, Klassik, südamerikanischen Rhythmen, Filmmelodien und Swing lädt Sie ein mit uns unseren Dirigenten zu feiern!

Die Sopranistin Sophia Brommer ist in ihrem Fach auf den verschiedensten Bühnen dieser Welt gefragt. Neben Engagements in St. Gallen und Kopenhagen war sie auch am Staatstheater Augsburg zu hören. Beim Konzert wird sie unter anderem die Stücke „Meine Lippen, sie küssen so heiß“ und „Je veux vivre“ vortragen.

Ein weiterer Künstler aus dem Genre des Operngesangs und Teil des Konzertes ist Peter Huber. Seit 1996 ist Peter Huber ein festes Mitglied im Chor der bayerischen Staatsoper. Den Bariton verbindet eine langjährige Freundschaft mit dem Langerringen Dirigenten Stephan Knöpfle. So war er bereits mehrfach auf Konzerten des Musikvereins Langerringen zu hören. In Schwabmünchen wird es nun Klassiker wie „Kein Schwein ruft mich an“ zum Besten geben.

Mit Matthias Mercineri konnte ein hochklassiger Schlagwerker für das Konzert gewonnen werden. Neben zahlreichen Konzerten in Europa und Mitwirkung bei CD- und Rundfunkproduktionen ist er als Schlagzeuglehrer und Leiter des Ensembles „Ad Astra“ in und um Langerringen

tätig. Am Galakonzert wird mit dem Xylophon-Solostück „Zirkus Renz“ und „Tico-Tico“ brillieren.

Mit René Giessen schließt sich der Kreis der Stars. Als weltbekannter Mundharmonika-Virtuose und studierter Klarinettist war er zuletzt auch durch seine kompositorische und solistische Uraufführung für Mundharmonika und Violoncello, der „Haydn Variationen“, in Schwabmünchen mit dem Langerringen Ensemble tätig. Von ihm wird unter anderem die „Winnetou-Melodie“ zu hören sein.

Das große Blasorchester bereitet sich in der Probenphase gerade nicht nur auf die Begleitung der Solisten vor, sondern freut sich auch darauf, die Besucher mit Stücken wie „Die Moldau“ oder „American Patrol“ zu begeistern.

Karten sind im Vorverkauf in allen Filialen der Bäckerei Müller, in der Buchhandlung Schmid, dem Reisbüro Vivell Landsberg und Online über [kartenvorverkauf@musikverein-langerringen.de](mailto:kartenvorverkauf@musikverein-langerringen.de) erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

meine Musik  
meine Heimat  
mein Verein

Musikverein Langerringen

Großes Blasorchester

**STEPHAN KNÖPFLE & FRIENDS**

**Galakonzert**

**30 Jahre am Pult des Blasorchesters Langerringen**

Die Moldau | Rosen aus dem Süden | Spiel mir das Lied vom Tod | Winnetou  
Caro Nome | Funiculi, Funiculà | Meine Lippen, sie küssen so heiß | American Patrol  
u. v. m.

Samstag  
**29. November 2025**

**19:30 Uhr**  
Einlass ab 18:30 Uhr  
freie Platzwahl

Stadthalle Schwabmünchen  
Breitweg 20, 86830 Schwabmünchen

Jetzt bestellen!

**Vorverkauf** in allen Filialen der Bäckerei Müller, in der Buchhandlung Schmid Schwabmünchen, im DERPART Reisebüro Vivell Landsberg oder per Email über [kartenvorverkauf@musikverein-langerringen.de](mailto:kartenvorverkauf@musikverein-langerringen.de)  
**Vorverkauf 16 € | Abendkasse 19 €**

[www.musikverein-langerringen.de](http://www.musikverein-langerringen.de) musikvereinlangerringen



## Musikkapelle Gennach

Von Raphael Götzfried 100 Jahre. Eine lange Zeit. Aber wir haben diese Zeit auch gebührend gefeiert. Ein ganzes Jahr haben wir unserem Jubiläum gewidmet. Vom Jubiläumsauftakt im November letzten Jahres, über das Jubiläums-Osterkonzert mit einem neuen Dirigenten, dem großen 100-Jahre Jubiläumsfest, bis hin zum tatsächlichen 100-jährigen Geburtstag mit „Festausklang“ im Rahmen einer Jubiläumsmesse für die verstorbenen Musiker. Und ich würde sagen, das Jahr war ein Erfolg. Klar, es gab einen ersten Fest-Versuch ohne Wasser und einen zweiten Versuch mit viel zu viel Wasser von oben, aber trotz allem kann ich sagen, dass wir zufrieden sind. Der Geburtstag wurde gebührend gefeiert. Und ich hoffe, ihr hattet genauso viel Spaß wie wir!

Auch wenn das Jubiläumsjahr zu Ende gegangen ist, die Musikkapelle bleibt natürlich bestehen. Und obwohl wir bereits 100 Jahre auf dem Buckel haben, sind unsere Reihen doch voll von motivierten Musikern, die nur allzu gerne noch weitere 100 Jahre obendrauf legen.

Mir war es ein innerliches Blumenpflücken (oder auch ein innerliches Musizieren), euch über das Jahr mit Einblicken in die

Musikkapelle Gennach, ihrer Geschichte, den Musikern und den Traditionen zu versorgen. Wer beim nächsten Jubiläum die Aufgabe des fleißigen Schreiberlings übernimmt, das können wir noch nicht sagen, aber es wäre mir eine Freude, das wieder zu tun.

Aber bevor ich euch in eine Zeit ohne monatliche Updates zur Musikkapelle Gennach entlasse, gebe ich euch noch eine letzte Vorstellung und die nächsten Termine mit. Damit auch kein Fan der Musikkapelle die Auftritte verpasst!

Unser nächster Auftritt ist der Abschluss des Jubiläumsjahrs am 30.11.2025 um 10 Uhr in der Kirche St. Johannes der Täufer. Hier spielen wir, wie jedes Jahr an unserem Geburtstag, eine Messe für unsere verstorbenen Musiker.

Dieser Auftritt wird gefolgt von unserem Auftritt auf der alljährlichen Dorfweihnacht in Gennach, bei der wir dieses Jahr natürlich auch nicht fehlen. Dort verzaubern wir mit weihnachtlichen Klängen.

Am 24.12.2025 folgt dann unser Jahresabschluss, die Christmesse in der Kirche St. Johannes der Täufer. Hier begleiten wir den Gottesdienst musikalisch.

### Vorstellung der Ehrenmitglieder

Was passt beim 100. Geburtstag besser, als die Ehrenmitglieder des Vereins vorzustellen. Diejenigen, die die Musikkapelle am längsten kennen. Unsere Ehrenmitglieder sind die folgenden:

Hinten, von links nach rechts:

Karl Schweier – Es-Horn; Georg Streitel – Flügelhorn; Michael Weyer – Große Trommel; Anton Knoll – Bariton; Erwin Betz – Tuba; Magnus Natterer – Posaune

Vorne, von links nach rechts:

Michael Prestele – Klarinette; Maria Fischer – Klarinette; Helmut Rudel -Klarinette; Albert Beer – Klarinette. Nicht im Bild: Josef Betz - Flügelhorn

Hiermit möchte ich mich von allen fleißigen Lesern der Artikel der Musikkapelle Gennach verabschieden. Außerdem bedanke ich mich recht herzlich für die Unterstützung und das Lob, das ich im letzten Jahr erhalten habe. Das hat das Schreiben auf jeden Fall viel interessanter gemacht. So war immer ein Ansporn da, die Leser monatlich neu zu überraschen.

Vielen Dank und auf weitere 100 Jahre mit der Musikkapelle Gennach! Macht's gut!



Der Soldaten- und Veteranenverein Gennach hat bei seinen Kameradschaftstreffen eine großzügige Spende für den Bunten Kreis erwirtschaftet.

Der bunte Kreis

# Dankeschön

für Ihre Spende in Höhe von

**500,00 Euro**

**zugunsten der Stiftung Bunter Kreis**

Mit Ihrer Spende helfen Sie Familien mit chronisch, krebs- und schwerstkranken Kindern in unserer Region, damit ihr Leben trotz der oft großen Belastungen bestmöglich gelingt.

Für die wertvolle Unterstützung danken wir dem

## **Soldaten- und Veteranenverein Gennach**

im Namen unserer kleinen Patienten, ihrer Eltern und Geschwister ganz herzlich.

Wir versichern, dass diese Spende unmittelbar der Betreuung betroffener Familien zugutekommt.

Mit lieben Grüßen

Ihre

Angelika Lang  
Vorstand  
Stiftung Bunter Kreis



## Verschiedenes

### Annabell Köllner und Marcus Scheunemann gewinnen Bildersuchfahrt beim Auto-Club

Von Hans Baumgartner Über den Lech in den Landkreis Landsberg führte die diesjährige Bildersuchfahrt des Auto-Club Langerringen.

Am Sonntag, den 12. Oktober gingen 63 Teilnehmer an den Start. Auf der ca. 50 km langen Fahrstrecke waren neun Bilder zu suchen. Des Weiteren mussten die Teilnehmer vier Sonderaufgaben, bestehend aus Glücks- und Geschicklichkeitsspielen, absolvieren.

Bei der Siegerehrung am selben Abend im Sportheim konnten die Platzierten mit schönen Sachpreisen geehrt werden. Als punktgleiche Sieger gingen Annabell Köllner und Marcus Scheunemann hervor. Auf den weiteren Plätzen folgten Alexandra Simon, Daniel König, Steffi König und Marcus Botzenhardt.



Die beiden Vorsitzenden des AC Langerringen mit den Siegern der Bildersuchfahrt. Es fehlt der Erstplatzierte Marcus Scheunemann.

### Erntedank in Gennach

Von Anni Mayer Am 5. Oktober 2025 feierte die Pfarrei Gennach das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst. Dieser wurde musikalisch durch den Kinderchor Maranata, unter Leitung von Frau Ingrid Jäger, mitgestaltet. Einige Kinder brachten in der voll besetzten Kirche, gemeinsam mit unseren Ministranten den DANK für Gottes gute Gaben mit verschiedenen Symbolen

und Texten, Fürbitten und Gebeten zum Ausdruck.

Zwischen 8 und 11 Uhr konnte man gegen Spende Brote und anderes Gebäck sowie hausgemachte Torten und Kuchen mitnehmen. Der Erlös kommt der „Aktion Minibrot“ der Katholischen Landvolkbewegung zugute.

Die Katholische Landvolkgruppe bereitete auch den Ernteschmuck und den Erntedankaltar vor.

Allen kleinen und großen Helfern, Spendern und Kuchenbäckerinnen, die zum guten Gelingen des Erntedankfestes in irgendeiner Form beigetragen haben, vielen herzlichen DANK!





Nach 99 Jahren und 4 Generationen schließen wir zum Jahresende unsere Gärtnerei. Sie haben noch bis einschließlich 31.12.25 die Möglichkeit, Gutscheine und Kundenkarten einzulösen. Der Abverkauf im Laden zu reduzierten Preisen hat bereits begonnen.

Wir bedanken uns bei Ihnen, unseren langjährigen Kundinnen und Kunden, für Ihre Treue und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Ihr Team der Gärtnerei Reuß

## Motorrad von Doris Wiedemann in der BMW Motorrad Welt Berlin

Doris Wiedemann aus Schwabmühlhausen hat schon viele Regionen der Welt mit dem Motorrad bereist. Unter anderem war sie in der Volksrepublik China, obwohl man dort einen staatlich bestellten Führer braucht. Eigentlich, denn Wiedemann ist es nach mehreren erfolglosen Versuchen gelungen, ohne Führer, ohne Fahrzeugpapiere und ohne Genehmigung der Regierung durch das legendäre Reich der Mitte zu fahren. Das Motorrad, mit dem sie dort unterwegs war, steht derzeit in der BMW Motorrad Welt in Berlin.



Foto: Katharina Marcher

Wiedemann hat in sechs Monaten ganze 17.000 Kilometer in China zurückgelegt. Sie ist unzähligen Menschen begegnet und hat die Volksrepublik so gesehen, wie sie nur wenige Menschen bisher gesehen haben: als unabhängige Reisende mit dem eigenen Fahrzeug. Das macht die Reise, aber auch das Motorrad selbst sehr speziell. Deshalb steht die BMW F650GS Dakar mit dem Touratech TT39 Umbau derzeit in der BMW Welt in Berlin. Auf-

grund der roten Zusatztanks auf beiden Seiten hat das Motorrad den Namen ‚Rotbäckchen‘.

Im November wird Doris Wiedemann dort auch über ihre Reise berichten. Infos und Tickets gibt es unter <https://www.welt.bmw-motorrad.com/de/experience/events/doriswiedemann.html>

## Glücklicher Gewinner eines Apple-Sets!

Langerringen – Große Freude bei der Raiffeisenbank Singoldtal eG

Bei der Gewinnspare-Monatsziehung im Oktober 2025 hatte unser langjähriger Kunde Robert Sedlmeir aus Langerringen das Glück auf seiner Seite. Er gewann eines der begehrten Apple-Sets, bestehend unter anderem aus einem Apple iPhone 16 Pro, einer Apple Watch Series 10 und den neuen Apple AirPods 4 – ganz nach dem Motto „Smart auf ganzer Linie“.

Monat für Monat werden bei der Gewinnspareauslosung der bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken Sach- und Geldpreise im Gesamtwert von über 2,5 Millionen Euro vergeben. Unter anderem warten dabei zehn brandneue Apple-Sets auf glückliche Gewinnerinnen und Gewinner. Eines davon ging im Oktober an unsere Raiffeisenbank Singoldtal eG.



Kerstin Heider (Raiffeisenbank Singoldtal eG), Robert Sedlmeir, Kevin Sedlmeir, Robert Sauer (Vorstand Raiffeisenbank Singoldtal eG)

Foto: Raiffeisenbank Singoldtal eG

Unser Vorstand Robert Sauer und unsere Kundenberaterin Kerstin Heider überreichten Herrn Sedlmeir den Preis persönlich in den Geschäftsräumen in Langerringen.

„Wir freuen uns sehr, dass einer unserer treuen Kunden zu den glücklichen Gewinnern zählt“, betonte Herr Sauer bei der Übergabe.

Vielleicht haben auch Sie beim nächsten Mal das nötige Quäntchen Glück – Mitmachen lohnt sich!



## Verschiedenes

### Der neue Elternbeirat des Kindergarten St. Gallus Langerringen stellt sich vor

Von *Sabrina Hemmerle* Wir sind ein engagiertes Team, das sich mit Ideen und Herz für unsere Kinder einsetzt. Gemeinsam möchten wir das Jahr mitgestalten, Feste organisieren, kleine und große Anliegen aufgreifen und einfach dafür sorgen, dass sich alle Kinder und Familien bei uns wohlfühlen.

Der neue Elternbeirat:

Vorsitzende: Daniela Reute

2. Vorsitzende: Vivian Kandziora

Kassierer: Michael Busse

Schriftführerin: Sabrina Hemmerle

Weiter Mitglieder:

Jasmin König

Janine Fries

Daniela Tröndle

Katja Siewering

Andre Kötzsch

Stefanie Sedlmeir

Anne-Kathrin Fleischer

Judith Bihler

Ein großes Dankeschön geht auch an den bisherigen Elternbeirat für die tolle Arbeit und das Engagement im letzten Jahr! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und viele schöne gemeinsame Aktionen im neuen Kindergartenjahr.

Herzliche Grüße vom Elternbeirat  
St. Gallus



### Der neue Elternbeirat vom Kindergarten St. Johannes in Gennach

hinten: Jana Köhn (links), Maria Wujek (rechts)

vorne: Ilona Schuster (links), Christina von der Forst (Mitte), Nicole Schmid (rechts)

Wir freuen uns sehr auf diese neue Herausforderung!



# KULTUR GUT

## TIPPS DES MONATS

### Glück gehabt

Mit dem Titel: „Statt wesentlich die Welt bewegt, hab' ich wohl nur das Meer gepflügt – Ein Rigorosum andershausen“ ist schon der halbe Kulturtyp geschrieben. Der Sprachkünstler Jochen Malmsheimer in Höchstform. Ein Hörbuch, bei dem man öfter einmal auf Pause drücken muss, um erst einmal fertig zu lachen, bevor er den nächsten Stein auf die kunstvolle Kathedrale der Sprache zu legen versteht.



von Georgy Heinecker, Bild: Audible



Mein Vorschlag für einen stimmungsvollen Abend Spaziergang in der Vorweihnachtszeit ist der Christmas Garden im Augsburger Zoo. Der ca. 2 km lange Rundweg aus Lichteffekten und Musik ist vom 27. November - 06. Januar zu bewundern. (Der Eintritt ist nicht ganz billig, aber ich fand es letztes Jahr wirklich einfallreich und gemütlich im Tierpark.)

von Tina Weißig

### Bill-Sozialkaufhaus: Das Kaufhaus der schönen Dinge

In Landsberg liegt eine meiner liebsten Einkaufsmöglichkeiten. Das Sozialkaufhaus ist eine Beschäftigungsinitiative der Caritas, in der viele kreative Menschen arbeiten. Nachhaltiger geht es nicht! Die Verkaufsstücke werden liebevoll präsentiert und man trägt immer wieder schöne Fundstücke nach Hause. Indoorflohmärkte auf hohem Niveau – für einen guten Zweck!

von Regina Hinz



### A Tribute to Ludovico Einaudi Schwabmünchen, Stadthalle 4. Dezember

Der italienische Komponist Ludovico Einaudi gehört zu den aktuell bekanntesten und populärsten Künstlern. Mit Stücken wie „I Giorni“ und „Devinire“ begeistert er ein sein Publikum sowie viele Klavierschüler. Dem Kinopublikum ist seine Musik aus „Ziemlich beste Freunde“ bekannt. Oft braucht es nicht viel, ein Klavier reicht.

Von Theresa Dreher



### Es war einmal ...: Märchenrundgang zur Adventszeit

In der Advents- und Weihnachtszeit können Besucher Märchenszenen im Museum Friedberg entdecken und zusammen rätseln, um welche Geschichten es sich handelt. Mitmachbögen sind für Kinder kostenlos an der Kasse erhältlich.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und Feiertage 10-17 Uhr



von Martina Seitz

### Das COMU – Ein neues kulturelles Highlight am Ammersee.

Das neue COMU Carl Orff Museum in Dießen am Ammersee zelebriert das beeindruckende Lebenswerk des Komponisten Carl Orff und lädt Besucher ein, in die Welt seiner Musik einzutauchen. Mit interaktiven Exponaten und Veranstaltungen begeistert das Museum sowohl Kenner als auch Neulinge der musikalischen Kunst.

von Stefan Baur



## Erinnerungen an Karl Valentin

**Bernis Bunte Bühne gibt in Langerringen einen Einblick in das Leben und Werk des Münchner Tragikomikers vergangener Zeiten**

Von Hieronymus Schneider Das Team „KulturGUT“ erweckte einen schon ziemlich in Vergessenheit geratenen Münchner Komiker des vergangenen Jahrhunderts wieder zum Leben. Bernis Bunte Bühne aus Donauwörth mit den drei Darstellern Bernd Zoels, Jürgen Lechner und Alwin Bruglachner interpretierte einige Sketche und Komödienausschnitte von Karl Valentin, dem in München sogar ein „Musäum“ im Isartor gewidmet wurde. Die Nostalgie wurde mit zwei imposanten Drehorgeln verstärkt, welche die Herren im schwarzen Anzug mit Melonenhut zwischen ihren Sketchen bedienten. Ihre Hommage an Karl Valentin begannen sie mit einer Reihe von Sprüchen, die als geflügelte Worte in die Umgangssprache Eingang fanden. Der Satz: „Es ist zwar schon alles gesagt, aber noch nicht von jedem“, ist immer wieder bei Diskussionen oder Talkrunden zu hören. Auch Valentins Einsicht „Ich freue mich wenn’s regnet, denn wenn ich mich nicht freue, regnet es auch“ ist noch in aller Munde. Bernd Zoels beließ es aber nicht beim komödiantischen Werk, sondern informierte die Besucher auch über das Leben Valentins, das nicht immer lustig war und tragisch endete: Als Valentin Ludwig Fey wurde er am 4. Juni 1882 in München als dritter Sohn der Familie eines Tapeziermeisters und Speditionsunternehmers geboren. Seine beiden Brüder starben an der Diphtherie und er überlebte nur knapp. Die Schule bezeichnete er als siebenjährige Zuchthausstrafe und seine Schreinerlehre hing er an den Nagel, um die Varietéschule zu besuchen und ein erstes Engagement im Varieté Zeughaus Nürnberg unter dem Künstlernamen Karl Valentin anzunehmen. Immerhin konnte er sein Handwerk später dazu nutzen, seine Bühnenbilder selbst zu bauen und es inspirierte ihn wohl auch zu dem Sketch, in dem ein Mann ein Schlafzimmer bei einem Bauschreiner bestellt, der gar keine Möbel macht. - Bernd Zoels und Jürgen Lechner spielten die Rollen überzeugend. - Nach dem Tod des Vaters übernahm Valentin mit der Mutter die Spedition, verkaufte sie aber nach vier Jahren und beide zogen in die Heimat der Mutter, nach Zittau. Dort hatte er aber Probleme, den Lebensunter-



Bernis Bunte Bühne, (von links) Jürgen Lechner, Alwin Bruglachner und Bernd Zoels interpretierten Sketche und Komödien von Karl Valentin. Fotos: Hieronymus Schneider

halt zu bestreiten und kehrte nach einer erfolglosen Tournee mit seinem selbstgebauten Musikapparat „Das lebende Orchestrion“ nach München zurück. 1908 gelang ihm endlich der Durchbruch mit regelmäßigen Auftritten auf der Volkssängerbühne des Frankfurter Hofes. Monologe aus dieser Zeit wie „Der Badeofen“, „Das Aquarium“, „Fremde unter Fremden“ oder „Pferderennen auf der Oktoberwiese“ wurden von Bernis Bühne wieder ins Gedächtnis gerufen. Sogar den Abriss einer alten Bühne inszenierte er als Theaterstück vor dem Publikum. Valentin heiratete die Mutter seiner beiden Töchter und bezog eine neue Wohnung in München. Seine Glanzzeit begann, als er im Frankfurter Hof die Soubrette Elisabeth Wellano kennen lernte und mit ihr unter dem Namen Liesl Karlstadt eine 26-jährige Bühnenpartnerschaft begründete. Auf den ersten gemeinsamen Auftritt mit dem Sketch „In der Apotheke“ folgten Klassiker wie die Wortklauberei mit den „Semmelnknödeln“ oder das „Klagegedicht einer Wirtshaussemmel“ und etliche Szenen einer Ehe, mit denen beide in allen Münchner Kabarets auftraten. In der „Liesl-Rolle“ glänzte Alwin Bruglachner auf der Bühne des Langerringer Gemeindezentrums mit den Dialogen, die Zwischen-

menschliches auf den Punkt bringen. Karl Valentin war vom neuen Medium Film fasziniert und drehte 1922 zusammen mit Bertold Brecht den Film „Mysterien eines Frisiersalons“. Sein Theaterstück „Die Raubritter vor München“ erntete gute Kritiken an den Münchner Kammerspielen. Valentin war nun ein angesehener Künstler und konnte sich ein Haus in Planegg leisten. Er spielte mit Liesl Karlstadt in zehn Filmen, unter anderem in dem 1936 von den Nationalsozialisten wegen Elendstendenzen verbotenen Film „Die Erbschaft“. 1939 ist die Partnerschaft mit der nervlich zerrütteten Liesl Karlstadt am Ende und ab 1940 gab es in der Kriegszeit keine öffentlichen Auftritte mehr. „Diese Jahre haben Karl Valentin verändert, sein geliebtes München wurde zerbombt, er thematisierte den Wahnsinn des Krieges und zog sich in sein Haus in Planegg zurück“, erzählt Bernd Zoels. In dem Monolog „Wenn ich einmal der Herrgott wär“, wünscht sich Valentin, dass er die Menschheit ersaufen oder erfrieren lassen möge. Sein pessimistischer Humor kam bei den Leuten nicht mehr an, so dass der Bayerische Rundfunk seine Hörfunkserie „Es dreht sich um Karl Valentin“ absetzte. Er versuchte seine finanzielle Not mit Bühnenauftritten zu lindern. Bei einer

Übernachtung in einer ungeheizten Garderobe erkältete er sich schwer und starb am Rosenmontag 1948 an Lungenentzündung. Sein Grab befindet sich auf dem Waldfriedhof in Planegg.

Die verfilmten Kabarettauftritte, Komödien und Couplets mit Liesl Karlstadt wurden in späteren Jahrzehnten wieder im Bayerischen Fernsehen gezeigt, in Büchern veröffentlicht und von unzähligen Laienbühnen nachgespielt.

Bernis Bunte Bühne beendete die Erinnerungen an Karl Valentin mit dem wohl bekanntesten seiner Lieder „Ja so warn´s, die alten Rittersleit“ und bewies, dass die 30 Jahre alten Drehorgeln auch moderne Rhythmen erklingen lassen können. Regina Hinz vom Team „KulturGUT“ bedankte sich für den gelungenen Abend.



Bernd Zoels an einer der imposanten Drehorgeln

## Kostenlose Energieberatung im Landratsamt Augsburg



### Kostenfreies Angebot für Landkreisbürgerinnen und -bürger

Der Landkreis Augsburg bietet für seine Bürgerinnen und Bürger in regelmäßigen Abständen neutrale Energieberatungen an. Während der kostenfreien 45-minütigen Einzelgespräche erhalten Interessierte wertvolle Informationen und Hilfestellungen zu den Themen Energieeffizienz, Energiesparen und erneuerbare Energien. Weitere Schwerpunkte der Beratungen sind bauliche Wärmedämmung, Heizungstausch, Lüften und Heizen, Nutzung regenerativer Energien, Stromsparen im Haushalt und Fördermöglichkeiten. Überdies kann auch auf individuelle Fragestellungen eingegangen werden.

Auch Bauwillige, die ihr Haus entsprechend des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) errichten, erhalten Gelegenheit, sich im Rahmen der Energieberatung Informationen einzuholen.

Die Termine werden nach Voranmeldung vergeben:

Landratsamt Augsburg  
Frau Johanna Jobelius-Wojtczyk  
(0821) 3102-2222  
E-Mail: klimaschutz@Lra-a.bayern.de



#### Termine 1. Halbjahr 2026:

- Donnerstag, 29.01.2026  
Zimmer A1.99 von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
- Donnerstag, 26.02.2026  
Zimmer A1.99 von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
- Donnerstag, 19.03.2026  
Zimmer A1.99 von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
- Donnerstag, 23.04.2026  
Zimmer A1.99 von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
- Donnerstag, 21.05.2026  
Zimmer A1.99 von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
- Donnerstag, 18.06.2026  
Zimmer A1.99 von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
- Donnerstag, 09.07.2026  
Zimmer A1.99 von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Als zusätzlichen Service bietet der Landkreis Augsburg eine **telefonische Beratung** für Landkreisbürger an. Diese ist Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter der **Telefonnummer 0821/3102-2884** erreichbar. Fragen zu Heiz- und Haustechnik, Erneuerbaren Energien, Energie-Einsparmaßnahmen und Förderprogrammen werden Ihnen hier kompetent beantwortet.



## Gehirnjogging gegen November-Grau

Beim zweiten Bild haben sich 7 Fehler eingeschlichen! Welche?



### Bald ist wieder Plätzchenzeit!

Wer findet alle Begriffe im Suchsel?

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Z | Z | I | M | T | Z | V | N | A | X | P | D | H |
| U | I | S | U | J | N | A | Z | D | X | G | U | A |
| C | S | E | W | E | K | U | W | W | K | M | F | U |
| K | E | T | I | W | B | P | R | B | A | V | T | S |
| E | J | S | C | H | O | K | O | L | A | D | E | S |
| R | S | P | I | T | Z | B | U | B | E | N | K | T |
| S | T | X | V | D | U | C | R | S | V | V | F | E |
| T | A | C | R | R | N | V | K | W | K | G | M | C |
| R | B | I | O | S | Z | R | V | P | U | O | Q | H |
| E | B | C | O | B | L | A | T | E | N | M | Y | E |
| U | S | P | E | K | U | L | A | T | I | U | S | R |
| S | Q | L | E | B | K | U | C | H | E | N | Z | N |
| E | Y | N | E | L | K | E | N | F | L | W | G | I |
| L | N | U | D | E | L | H | O | L | Z | J | N | Q |

Diese Wörter sind versteckt:

SPITZBUBEN, SPEKULATIUS, LEBKUCHEN, SCHOKOLADE, NUDELHOLZ, AUSSTECHEER, OBLATEN, ZUCKERSTREUSEL, NELKEN



## Veranstaltung der Seniorenberatungsstelle in Langerringen

### Jetzt red i 65 + in Langerringen

Am 21.11.2025 um 18 Uhr ist es im Gemeindezentrum wieder so weit. Nach drei Jahren veranstaltet die Seniorenberatungsstelle Langerringen wieder ein „Jetzt red i 65 +“. Die SeniorInnen 65 + aus Langerringen und Umgebung dürfen sagen und fragen, was „Sache“ ist. Die Veranstaltung bietet ein Forum für Information und Austausch mit Verantwortlichen der Seniorenarbeit und dem Gemeinderat. Informationen hierzu unter 08232/769 32 42.

**„Jetzt red i...“**  
**65+**

**Alt werden in Langerringen**  
**Am Freitag, 21. November**  
**um 18:00 Uhr**  
**im Gemeindezentrum**  
**Langerringen**

**Seien Sie dabei! Kommen Sie ins Gespräch**  
mit Bürgermeister Marcus Knoll, dem Gemeinderat,  
Mitarbeitern der Johann- Müller-Altenheimstiftung  
und Pflegediensten,  
der Seniorenberatung und der Seniorenbeauftragten.

„...denn, wir haben was zu sagen!!  
...haben Ideen, Wünsche,  
Bedürfnisse  
...sind reich an Erfahrungen“

## Senioren- nachmittag



**Donnerstag, 18.12.2025**  
**14:00 Uhr**

Gemeindezentrum  
Langerringen

Info bei Frau Schulze-Zech  
Telefon 08232 6456

**DEZEMBER**  
**10**

**ADVENTS- UND WEIHNACHTSSINGEN**

**Veranstaltung**  
**in den Räumen der Tagespflege**  
**um 18 Uhr**

Info und **Anmeldung bis zum 09.12.2025**  
bitte unter Seniorenberatung im Schorerhof

08232/769 3242, Daniela Jesussek  
oder 08232/769 3241 Gabi Spatz

Alter Gemeinsschaft Gestärkt  
Gemeinschaft durch Engagement

500 Jahre Johann-Müller-Altenheimstiftung  
1522-2022



### In dieser Ausgabe haben sich die Storchenreporter die Fritzgeschichte ausgedacht. Was könnte dem Storch an Halloween passieren?

Von den Storchenreportern Aus vielen spannenden und lustigen Ideen entstand diese Geschichte. Und wer bis ganz zu Schluss liest, erfährt, wie

die „liebe Storchenfrau“ mit Vornamen heißt. Den haben sich die Storchenreporter in der gemeinsamen Sitzung nämlich auch überlegt.

## Fritz das Halloweengespenst

„Fritz, guck doch nur mal! Da unten vor den Häusern stehen leuchtende Kürbisse!“

Frau Storch blickt staunend vom Gennacher Kirchdach.

Jetzt sieht es der Storchenreporter auch: Vor vielen Häusern leuchten in der Dunkelheit große runde Gruselgesichter.

„Warte mal! Das muss ich mir aus der Nähe anschauen!“, ruft Fritz und breitet seine Flügel aus.

„Du wirst doch nicht im Dunkeln fliegen! Du bist doch keine Eule!“, schimpft seine Storchenfrau. Doch da ist Fritz schon auf und davon.

Um sich die Kürbisgesichter genauer anzuschauen, geht Fritz in den Sinkflug. Mit weit ausgebreiteten Flügeln gleitet er dahin.

Da passiert es: Fritz übersieht in der Dunkelheit eine Wäscheleine, an der noch ein weißes Bettlaken hängt. Schon reißt er es herunter und fliegt mit dem Laken über dem Kopf weiter. Er sieht aus, wie ein Nachtgespenst.



Bilder mit KI erstellt



Zum Glück kann er gerade noch auf dem Gehweg notlanden. Doch da bekommt er schon den nächsten Schreck. Nicht weit entfernt von ihm, stehen ein paar schaurige Gestalten.

Der Storchenreporter entdeckt einen Vampir und ein Monster. Doch auch die Gruselgeister schauen verängstigt. Da fällt Fritz ein, dass er ja noch immer das Tuch übergeworfen hat.

„Keine Sorge, ich bin kein Gespenst!“, sagt er schnell. „Ich bin doch nur der Fritz!“ Er zieht das Tuch herunter. Auch die kleinen Gruselgestalten rufen: „Und wir sind nur Kinder. Wir sind zu Halloween unterwegs.“

Da berichten sie Fritz von dem Brauch, an Halloween um die Häuser zu ziehen und die Menschen um Süßigkeiten zu bitten.

Das möchte Fritz auch unbedingt machen und wirft sich das Tuch wieder über. Ein Junge gibt Fritz dann noch eine Tüte: „Da kannst du alles einpacken, was du bekommst!“ Fritz verabschiedet sich von den verkleideten Kindern und zieht los.

Der Storch ist mächtig aufgeregt, als er am ersten Haus, mit seinem Storchenschnabel auf den Klingelknopf drückt. Tatsächlich öffnen ihm zwei

kleine Mädchen, die ihm viele Bonbons in die Tüte stecken. Auch am zweiten Haus bekommt Fritz etwas geschenkt.

Am dritten Haus liegt ein riesiger großer Kürbis. Eine gruselige Fratze leuchtet in der Dunkelheit. Da geht die Haustür auf. Vor Fritz steht eine alte Hexe mit einer dicken Warze auf der Nase. Sie lacht ein schauriges Hexenlachen und schwenkt einen Besen. Fritz rennt so schnell er nur kann davon. Er breitet seine Flügel aus und will nur noch nachhause in sein Nest. Beim Starten verfängt sich die Tüte an einem Rosenbusch und reißt auf. Davon merkt Fritz jedoch nichts. Aber die verkleideten Kinder merken es. Sie sind gerade auf dem Heimweg. Als viele Bonbons auf sie herunter regnen, schauen sie in den Nachthimmel und sehen ein weißes Gespenst davonfliegen.

Endlich ist auch Fritz wieder zuhause, bei seiner lieben Frau. „Da bist du ja wieder!“, sagt sie erleichtert. Fritz ist immer noch ganz aufgeregt. „Liebe Sabine, du glaubst ja nicht, was ich alles erlebt habe!“, erzählt er und schenkt ihr die letzten beiden Bonbons, die noch in der Tüte sind.

## Adventsausflug nach Peißenberg und Schongau



Wie jedes Jahr findet auch heuer am zweiten Adventsabend, nämlich am 06. Dezember 2025, wieder der traditionelle Adventsausflug des CSU-Ortsverbandes statt. Diesmal führt uns die Fahrt nach Peißenberg zum Besuch des ehemaligen Kohlebergwerks mit Bergbaumuseum. Bei schönem Wetter führt die Fahrt anschließend zunächst auf den Hohen Peißenberg und wir genießen den herrlichen Rundblick. Bei schlechtem Wetter geht's direkt zum Mittagessen ins gutbürgerliche „Gasthaus Hetten“ in Hohenpeißenberg. Nach dem Mittagessen fahren wir zügig weiter in die Schongauer Altstadt, wo um 14:30 Uhr eine Stadtführung beginnt. Anschließend bleibt Zeit zum Cafébesuch und für einen Rundgang über den romantischen Schongauer Weihnachtsmarkt auf eigene Faust.



Folgende Einstiegshalte und Abfahrtszeiten sind geplant:

8.00 Uhr – Langerringen Mosterei  
 8.05 Uhr – Langerringen Kirche  
 8.10 Uhr – Westerringen, Buchloer Straße  
 8.20 Uhr – Gennach, Bushaltestelle  
 8.30 Uhr – Schwabmühlhausen, Oberer Wirt

Die Heimfahrt ist um ca. 18.00 Uhr vorgesehen.

Der Fahrpreis beträgt inklusive Stollenfahrt, Bergwerksmuseum und Stadtführung 50 Euro p. P. und ist zu überweisen auf das folgende Konto des CSU-Ortsverbandes bei der Raiffeisenbank Singoldtal eG: IBAN DE90 7016 9413 0000 5628 40

Die Anmeldung ist ab sofort möglich bei Fam. Schaffner, TEL 71578.

Jedermann ist herzlich eingeladen und willkommen mitzufahren!

## Kleines Adventskonzert zur Eröffnung des Adventsmarkts in Langerringen

Von *Martina Seitz* Der Förderverein für Musik lädt herzlich ein zum kleinen Adventskonzert am Freitag, den 29. November 2025, um 14:30 Uhr in der St. Gallus Kirche Langerringen. Das Konzert bildet den feierlichen Auftakt zum Adventsmarkt vor dem Gemeindezentrum und verspricht eine festliche Einstimmung in die Adventszeit.

Rund 45 Minuten lang erklingen besinnliche und fröhliche Melodien, gestaltet von der Ukulelengruppe, der Bläserklasse, der Chorgemeinschaft, der Musikkapelle Gennach, dem Jugendensemble Langerringen sowie der Gennacher Weisenmusi.

Im Anschluss an das Konzert erwartet die kleinen Besucher ein besonderer Gast: Der Heilige Nikolaus schaut in der Kirche vorbei und bringt jedem Kind ein kleines Geschenk.

Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende zur Unterstützung der musikalischen Jugendarbeit freut sich der Förderverein sehr.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie Musik, Gemeinschaft und den Zauber des Adventsbeginns!



SA 29.11. 14:30 Uhr  
 St. Gallus Kirche

Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns  
 über eine Spende





**KINDERKIRCHE  
UNTERWEGS**

Dazu laden wir alle Familien recht herzlich ein.

★ **Am 14.12.2025 - um 17.00 Uhr**  
**In der Westerringer Kirche** ★

Gemeinsam machen wir uns auf einen kleinen Weihnachtsweg rund um die Kirche.

**MITBRINGEN DÜRFT IHR:  
EURE LATERNE  
EINE TASCHENLAMPE PRO FAMILIE  
TASSEN FÜR KINDERPUNSCH**



Veranstalter: katholische Kirchenstiftung Langerringen  
Die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern

### Kinderkirche unterwegs in Westerringen

Von *Susanne Schillinger* Auch in diesem Jahr werden wir den kleinen Rundweg um die Westerringer Kirche zum Leuchten bringen. Wir laden alle großen und kleinen Gemeindemitglieder am 3. Advent ein, sich bei Laternenlicht und Adventsliedern gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. Natürlich dürfen auch Lagerfeuer und Kinderpunsch nicht fehlen. Dazu bringt bitte eure eigenen Tassen mit. Auf euer Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat Langerringen/Westerringen und das Team von „Kinderkirche unterwegs“.



### Spiele und Spielen in der Sportstunde - Lehrgang in Langerringen

Von *Theresa Wagner* Am 28. Februar 2026 findet in der Turnhalle der Grundschule Langerringen ein spannender Fortbildungslehrgang des Bayerischen Turnverbands statt. Unter dem Motto „Spiele und Spielen in der Sportstunde“ lernen Übungsleiterinnen und Übungsleiter, wie Spiele gezielt in Training und Unterricht eingesetzt werden können. Spiele fördern Beweglichkeit, Teamgeist und Konzentration – und bringen vor allem jede Menge Spaß in die Sportstunde! Gemeinsam werden verschiedene Spielformen ausprobiert und deren Wirkung reflektiert. Dabei steht im Mittelpunkt, wie Spiele sinnvoll in den Aufbau einer Stunde integriert werden können. Der Lehrgang eignet sich für alle ab 16 Jahren, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme kostet 50 € für BTV-Mitglieder und 75 € für Nichtmitglieder. Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2026.

Weitere Informationen – auch zur Lizenzverlängerung – und Anmeldung unter [www.btv-turnen.de/bildung/lehrgangssuche](http://www.btv-turnen.de/bildung/lehrgangssuche), Lehrgangsnummer 2610040332001 – 8 UE



Samstag, 29. November 2025 von 15-21 Uhr zwischen Rathaus und Gemeindezentrum, mit großem Lagerfeuer und Nikolausbesuch

- ab 14.30 Uhr Adventliche Stunde in der Pfarrkirche
- ca. 15.30 Uhr Besuch vom Nikolaus in der Kirche
- ca. 16.30 Uhr Kasperle-Theater im Gemeindezentrum
- ca. 17.00 Uhr Auftritt der Tanzmäuse
- Stände haben u.a. Kindergarten, Kita, Schule und Tagespflege.
- Fürs leibliche Wohl sorgen unsere Vereine.

Eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht der Langerringer Marktverein

## Neue Zeiten und neue Kursleiterin für die musikalische Früherziehung für Babys und Kleinkinder

Franziska Baierlein übernimmt ab Herbst die Eltern-Kind-Kurse in der musikalischen Früherziehung für Babys und Kleinkinder bis zum Kindergartenalter. Spielerisch werden Kleinkinder in Begleitung eines Elternteils an Rhythmen und Musik herangeführt und Spaß am Singen und an der Musik vermittelt.

Die Kurse finden in den Räumen der Musikschule im Keller der Grundschule Lan-

gerringen statt. Ein unterjähriger Einstieg bzw. Anmeldung über die Musikschule Lechfeld ist möglich!



# Musikalische Früherziehung



Eltern-Kind-Gruppe für Babys bis Kindergartenalter

in den Räumen der Musikschule in der Grundschule Langerringen

### AB NOVEMBER 2025

Montags

Kurs I 10:15 - 10:45 Uhr

Kurs II 10:45 - 11:15 Uhr

### AB JANUAR 2026

Donnerstags

Kurs I 09:00 - 09:30 Uhr

Kurs II 09:40 - 10:10 Uhr

ANMELDUNG UNTER:  
[www.ms-lechfeld.de](http://www.ms-lechfeld.de)



## Bücherloben 2025

Von Regina Hinz

Sie brauchen Büchertipps?

Dann sind Sie am Sonntag, den 7. Dezember um 19.30 Uhr herzlich ins Gemeindezentrum Langerringen eingeladen. Lucca Rabenstein, Barbara Stork, Alexander Meyer, Thomas Olf und Gallus Ringler stellen eines ihrer Lieblingsbücher vor. Tradition ist, dass jeder Besucher ebenfalls ein Lieblingsbuch mitbringt, welches während des Abends ausliegt und den anderen Gästen Lust aufs Lesen machen soll.

Der Eintritt beträgt 5 Euro - dafür gibt es musikalische Begleitung von Georgy Heinecker, Wortspielereien von Susanne Schillinger und ein Glas Wein o.a.

Die Frauenrunde St.Gallus freut sich über Ihr Kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



## Terminvorschau

### Vier Kerzen im Advent.

Von Susanne Schillinger Das Thema unseres Familiengottesdienstes am 30.11.2025 lädt uns ein, den Advent bewusst zu beginnen. Die Zeit vor Weihnachten nehmen wir ganz unterschiedlich wahr. Für den einen ist es purer Stress und bedeutet, von einem Termin zum anderen zu hetzen. Für den anderen stehen Zeit mit der Familie und besinnliche Momente im Mittelpunkt.

Wir möchten die erste Kerze am Adventskranz anzünden und die Zeit des Wartens, der Hoffnung und Vorfreude auf Weihnachten gemeinsam erleben.

Auch in der Kinderkirche geht es an diesem Tag um die vier Kerzen auf dem Adventskranz. Stellt euch nur vor: Da gibt es Kerzen, die gar nicht angezündet werden wollen. Ob sie ihre Meinung noch ändern wollen, erfahrt ihr in der Kinderkirche im Gemeindezentrum.

**Einladung zur Kinderkirche**



**am 30.11.2025  
09:50 Uhr**



*"Vier Kerzen im Advent"*  
*Wir wollen gemeinsam den Advent mit Lichtern begrüßen!*

**Wir starten im Gemeindezentrum und gehen dann zu den größeren Kindern in den Familiengottesdienst.**

**Familiengottesdienst**

*"Vier Kerzen im Advent"* **30. 11. 2025**  
**10:00 Uhr**  
St. Gallus Langerringen



### Nominierungsversammlung der Freien Wähler Langerringen am 03.12.2025

Von Carolin Scheitz Für die kommende Kommunalwahl im nächsten Jahr laden die Freie Wähler Langerringen e.V. alle Mitglieder und interessierten Mitbürger zur Nominierungsversammlung ein. Die

Versammlung findet am **03.12.2025 um 20:00 Uhr im Gasthof Deutsches Haus in Langerringen** statt. Wir freuen uns, unseren Landtagsabgeordneten Anton Rittel zu diesem Termin begrüßen zu dürfen.



**Adventsbasar**  
im Gemeindezentrum Langerringen

**23.11.25  
14 - 17 Uhr**

Sie erwarten kleine Raritäten und viele Geschenkideen in gemütlicher Atmosphäre, sowie Kaffee und Kuchen.

Die Gallus- & Landfrauen freuen sich auf Ihr Kommen!



» Bist Du kreativ und einzigartig?  
 » Willst Du zeigen, wie bunt die Welt ist?

**DANN MACH MIT BEIM  
 JUGENDKULTURPREIS 2026!**

📅 Wettbewerbszeitraum: 1. Oktober 2025 bis 31. März 2026

🏆 Preisgeld im Gesamtwert von 3.000 Euro!

Mehr Infos unter:

[www.landkreis-augsburg.de/jugendkulturpreis](http://www.landkreis-augsburg.de/jugendkulturpreis) | [www.kjr-augsburg.de](http://www.kjr-augsburg.de)



### Veranstaltungen November/Dezember 2025

| Datum      | Uhrzeit | Ort  | Veranstaltung  |
|------------|---------|--|--|
| 23.11.2025 | 14 Uhr  | Gemeindezentrum Langerringen               | Adventsbasar Gallus- und Landfrauen  |
| 29.11.2025 | 15 Uhr  | Platz zwischen Gemeindezentrum und Rathaus | Adventsmarkt Langerringen  |
| 29.11.2025 | 20 Uhr  | Stadthalle Schwabmünchen                   | Stephan Knöpfle and Friends Galakonzert zum 30-jährigen Dirigentenjubiläum |
| 03.12.2025 | 20 Uhr  | Gasthof Deutsches Haus                     | Nominierungsversammlung der Freien Wähler                                  |
| 06.12.2025 |         | Langerringen/ Westerringen                 | Altpapiersammlung SpVgg Langerringen Abteilung Fußball                     |
| 25.12.2025 | 20 Uhr  | Turnhalle Langerringen                     | Weihnachtskonzert Musikverein Langerringen                                 |

### Bereitschaftsdienste

Polizeinotruf 110

Feuerwehr und Rettungsleitstelle Augsburg 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117

Störung Kanal: 0170/7950397

Störung Wasser: 08232 9603-33  
 (Weiterleitung zur Meldestelle der swa, Anrufe werden zu Protokollzwecken aufgezeichnet.)

Störungen im Stromnetz  
 24-Stunden-Hotline 0800/539638-0

Gasversorgung Schwaben Netz GmbH 0800 1 82 83 84  
 24-Stunden-Notdienst

### Bezirkskaminkehrer

**Kehrbezirk Langerringen, Westerringen und Schwabmühlhausen:**

Florian Bock  
 Luitpoldstr. 5a  
 86830 Schwabmünchen  
 Tel. 08232/9568526  
[info@kaminkehrer-bock.de](mailto:info@kaminkehrer-bock.de)

**Kehrbezirk Gennach:**

Robert Müller  
 Germanenstraße 10  
 86853 Langerringen  
 Tel. 08232/74270

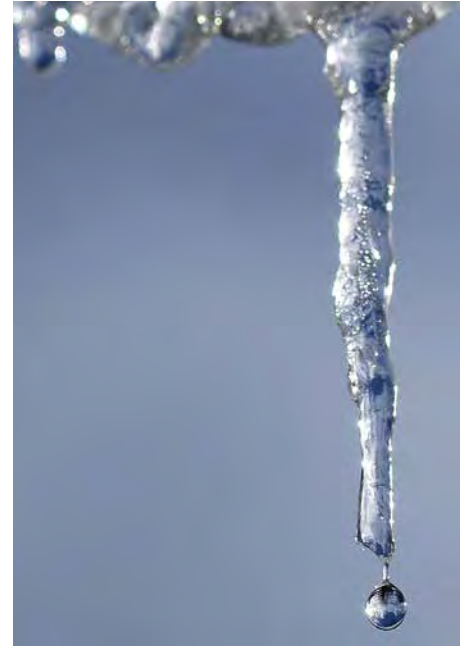


## Müllabfuhrtermine November/Dezember

| Langerringen         |           |
|----------------------|-----------|
| Freitag, 21.11.2025  | RT/RC/WST |
| Dienstag, 25.11.2025 | AT/AC     |
| Freitag, 28.11.2025  | RC/BT     |
| Freitag, 05.12.2025  | RT/RC/WST |
| Dienstag, 09.12.2025 | AC        |
| Freitag, 12.12.2025  | RC/BT     |
| Freitag, 19.12.2025  | RT/RC/WST |
| Montag, 22.12.2025   | AT/AC     |
| Samstag, 27.12.2025  | RC/BT     |

| Gennach/Schwabmühlhausen |           |
|--------------------------|-----------|
| Freitag, 21.11.2025      | RT/RC/WST |
| Dienstag, 25.11.2025     | AC        |
| Freitag, 28.11.2025      | RC/BT     |
| Dienstag, 02.12.2025     | AT        |
| Freitag, 05.12.2025      | RT/RC/WST |
| Dienstag, 09.12.2025     | AC        |
| Freitag, 12.12.2025      | RC/BT     |
| Freitag, 19.12.2025      | RT/RC/WST |
| Montag, 22.12.2025       | AC        |
| Samstag, 27.12.2025      | RC/BT     |
| Dienstag, 30.12.2025     | AT        |

RT = Graue Restmülltonne (80 l/120 l/240 l)  
 RC = Grauer Restmüllcontainer (770 l/1100 l) (auch wöchentlich)  
 BT = Braune Biotonne (120 l/240 l)  
 WST = Gelbe Wertstofftonne/-container (240 l/1100 l)  
 AT = Blaue Altpapiertonne (240 l)  
 AC = Grüner/Blauer Altpapiercontainer (1100 l)  
 PS = Problemmüllsammlung



Die nächste Ausgabe des Gemeindeblatts erscheint voraussichtlich am:

# 18. Dezember

Redaktionsschluss: **01. Dezember 2025**

Artikel bitte an: Barbara Jantzen  
 (gemeindeblatt@langerringen.de)



**IMPRESSUM:** Gemeindeblatt der Gemeinde Langerringen  
 Herausgegeben von der Gemeinde Langerringen.  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Langerringen,  
 vertreten durch 1. Bgm. Marcus Knoll, Hauptstraße 16, 86853 Langerringen,  
 Tel. 08232-96030.

Für die Redaktion verantwortlich (i.S.d.P.):  
 Barbara Jantzen.  
 Texte wurden teilweise redaktionell bearbeitet.  
 Lektorat: Sabine Wagner  
 Satz und Layout: Benedikt Schürzinger



# Aus **ROFE** wird **KÖGEL**

BAUELEMENTE

Gleiches Angebot in den selben Räumen mit den langjährigen Mitarbeitern.

Ihr Partner und Fachhändler für **weru** Fenster  
 von Mindelheim bis Schwabmünchen

Fenster – Rollläden – Service

**Kögel Bauelemente**

Hoher Weg 2 – 87719 Mindelheim

Tel. 08261/7683-0 – E-Mail: info@bauelemente-koegel.de